

Erscheinungstermin: **02.03.2023**

Anzeigenschluss: **07.02.2023**

Ihre Ansprechpartner für ein maßgeschneidertes Angebot:

Katja Hanft

Phone +49 711 7594-369

katja.hanft@konradin.de

Cornelia Huth-Neumann

Phone +49 711 7594-372

c.huth-neumann@konradin.de

Christel Trautwein

Phone +49 711 7594-371

christel.trautwein@konradin.de

Petra Wehinger

Phone +49 711 7594-404

petra.wehinger@konradin.de

Margarete Werdermann

Phone +49 711 7594-364

margarete.werdermann@konradin.de



Bild: Andreas Secci

Themenvorschau März | April 2023

In der März-Ausgabe der bba gibt's u.a. interessante Lösungen zu Klinker im wilden Verband, Feuchtesanierung eines Kellers, Energieeffizientes Isolierglas, gläserne Trennwandsysteme, HLK-Anlage mitsamt passender Gebäudeautomation für ein Museum sowie Brandschutz und Akustik.

Konradin Medien GmbH

Ernst-Mey-Straße 8

70771 Leinfelden-Echterdingen

Amtsgericht Stuttgart HRB 222257

www.bba-online.de

Unsere Themen

Gebäudehülle

Mauerwerk | Klinker | WDVS | Beton

Bauelemente

Fenster | Funktionsglas

Innenausbau

Trennwände | Bodenbeläge |
Duschen

Energie

Heizung | Klima | Lüftung

Brandschutz

Akustik | Schallschutz

Gebäudehülle

Mauerwerk | Klinker | WDVS | Beton



Bild: Isotec

Neues Gemeinschaftshaus in Zwanenburg bei Amsterdam – Starke Linearität: Der Ort Zwanenburg ist geprägt von dörflicher Backsteinarchitektur. In diesen Kontext fügt sich das neue Gemeinschaftshaus Dorpshuis ein. Formgebung und Fassadengestaltung beziehen sich auf die Umgebungsbebauung. Für die Gebäudehülle wählten die Architekten u.a. eine **Mischung aus zwei Klinker-Sortierungen**. Im wilden Verband verarbeitet, weist das Mauerwerk an den Fassaden eine starke Linearität auf. (Architekten: heren 5, Amsterdam | Projektarchitekten: Jan Klomp, Sjuul Cluitmans)

Feuchtesanierung eines Wohngebäude-Kellers in Rinteln – In trockenen Tüchern: 2021 kauften neue Eigentümer ein Dreifamilienhaus aus dem Jahr 1930 mit 310 m² Wohnfläche und großem Vollkeller am Altstadtrand von Rinteln im Landkreis Schaumburg. Neben Renovierungsarbeiten mussten **schwere Feuchteprobleme** im kaum noch nutzbaren Keller von einem Fachunternehmen gelöst werden. Eine **Kombination aus Horizontalsperre und Innenabdichtung** machten die Räume wieder nutzbar. (Planung: Ingenieurbüro Wehmeyer PartGmbH Beratende Ingenieure und Architekt, Bückeburg-Warber)

Bauelemente

Fenster | Funktionsglas



Bild: LPR Arkkitehdit Oy/Interpane

Umbau der Bergstation der Karwendelbahn, Bayern-Tirol – Luft- und schlagregendicht: Das Bergrestaurant der Karwendelbahn auf 2.244 Metern Höhe wurde umgebaut und modernisiert. Für den Einbau der neuen **Panoramafenster** hat sich als **sichere Abdichtung ein Multifunktionsband** bewährt. Auch für Anschlüsse unter der Fensterbank – der wasserführenden Ebene – vertrauten die Fachleute auf Systemlösungen aus einer Hand. (Planung und Ausführung: MarStein GmbH, Leutasch, A)

Vorgefertigte WDVS-Zargenelemente – Anschluss an 450 Fenster: Bei der Sanierung des ehemaligen RAG-Verwaltungsgebäudes in Bottrop wurde eine Fassade mit rund 450 Fenstern gedämmt. Durch den Einsatz vorgefertigter WDVS-Zargenelemente konnte die Montagezeit um ein Vielfaches verringert und der Bauablauf deutlich beschleunigt werden. (Planung: Planungsatelier Boksteen, Bottrop)

Technik/Übersicht:
Energieeffizientes Isolierglas – Dreifach und dünnere Alternativen: Glas ist ein guter Wärmeleiter, was den Werkstoff eigentlich gerade nicht für energieeffiziente Gebäudehüllen prädestiniert. Mit **Low-E-Beschichtungen, Edelgasfüllungen und Dreifachverglasungen** lässt sich trotzdem ein sehr guter Wärmeschutz erreichen. Weiterentwicklungen wie **Vakuumglas oder Leichtglas** können künftig eventuell die immer größeren und architektonisch nicht immer überzeugenden Dicken von Isolierglas begrenzen. Bei der Glasauswahl geht es bei den allermeisten Fenstern und Fassaden aber nicht allein um den winterlichen Wärmeschutz. Als weitere Faktoren sind – je nach Einbausituation – der sommerliche Wärmeschutz, die Schalldämmung oder auch der Schutz gegen Einbruch, Durchsturz oder Absturz zu berücksichtigen.

Innenausbau

Trennwände | Bodenbeläge | Duschen



Bild: Nikolay Kazakov, Karlsruhe

Neubau eines Firmengebäudes in Karlsruhe-Palmbach – Offen mit Rückzugsoption: Ein Neubau für nachhaltige Lebensmittelproduktion wurde in Karlsruhe errichtet. Im „Pistons Centro“ sind neben der Produktion mit Showroom auch Fachmärkte sowie Büroarbeitsplätze untergebracht. Hier gelingt einem **Trennwand-**

system das Zusammenspiel aus Transparenz, Zäsur und optimaler Akustik. Dank **gläserner Schallschirme plus schallschluckender Absorber** konnte auf Türen verzichtet werden. (Architektur/Entwurf: Felten Talbot Architekten, Ettlingen | Planung Innenausbau: feco-Gruppe, Karlsruhe)

Energie

Heizung | Klima | Lüftung



Bild: Marcus Müller-Witte für Kieback&Peter GmbH

Neubau des Universaliums im Humboldt Forum in Berlin – Smart gesteuert und geregelt: Zwischen Beton und Barock: Die Auferstehung des 1950 gesprengten Berliner Stadtschlösses nach Plänen von Franco Stella verbindet historische und moderne Elemente. Seit Mitte 2021 ist das Humboldt Forum als Universalium geöffnet. Um die zahlreichen unterschiedlichen Ausstellungsstücke sicher zu

konservieren und zu erhalten, war eine **ausgeklügelte HLK-Anlage** erforderlich. Voraussetzung dafür war die **passende Gebäudeautomation**. (Architekturentwurf: Franco Stella Architetto, Vicenza und Berlin | Planung/Realisation LP 2 – LP9: Projektgemeinschaft Franco Stella, Architetto; Hilmer & Sattler und Albrecht, Gesellschaft von Architekten mbH; Baumanagement Berlin GmbH)

Brandschutz



Bild: www.Lindner-Group.com

Neubau Maria-Ward-Schulen in Nürnberg – Nach Bedarf brandgeschützt: Die Maria-Ward-Schulen gelten als eine der modernsten Schulen in Bayern – mit ihrem Lernkonzept, aber auch durch die architektonische Umsetzung. Individuelle Trennwände, Wandbekleidungen, Türen sowie Möbel stammen aus einer Hand. In die Sonderlösung der rahmenlosen Glastrennwand integrieren sich **Holztürblätter beidseitig flächenbündig ohne Zargen - gemäß den Brandschutzanforderungen für öffentliche Gebäude**. (Planung LPH 1–9: H2M Architekten, Nürnberg)

Akustik | Schallschutz



Bild: © Michael Hetzmanseder

Eine renommierter Babyartikelhersteller mit Sitz in Wien verlagerte seine Entwicklungsabteilung von Siegendorf nach Großhöflein. Den markanten Neubau entwarf INNOCAD Architektur aus Graz als Siegerbüro des Planungswettbewerbs. Im Inneren optimieren unter anderem **Baffeln** die Raumakustik. Mit den **Baffeln als akustische Deckenelemente** greifen

die Architekten ganz bewusst die Lamellenkonstruktion der Fassade optisch wieder auf und führen dieses charakteristische Design horizontal an den Decken sämtlicher Büroarbeitsbereiche und der Erschließungsflächen im Gebäudeinneren fort. (Entwurf/Planung: INNOCAD Architektur, Graz)